

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pia Schellhammer und Jutta Blatzheim-Roegler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Situation der Videoüberwachung im ÖPNV in Rheinland-Pfalz

Die Verkehrsminister haben sich auf der Verkehrsministerkonferenz für eine lückenlose Videoüberwachung im ÖPNV ausgesprochen. Sie fordern eine „flächendeckende, tageszeitunabhängige Videoaufzeichnung in öffentlichen Verkehrsmitteln im Sinne einer einheitlichen Sicherheitsphilosophie im öffentliche Nahverkehr“.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Situation in Rheinland-Pfalz dar? In welchen Bussen und Bahnen wird eine Videoüberwachung durchgeführt?
2. Welchen Zweck soll die Videoaufzeichnung in den Bussen und Bahnen erfüllen?
3. Wer betreibt die installierten Kameras?
4. Wie wird sichergestellt, dass datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden?
5. Wer speichert die Daten und wie lange werden diese gespeichert?
6. Hat die Landesregierung den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit eingebunden und wie beurteilt dieser die lückenlose Videoüberwachung im ÖPNV?

Pia Schellhammer und Jutta Blatzheim-Roegler